

45plus

Institut für Generationenmanagement



Alt und Jung

Gemeinsam in die Welt von morgen

Ihr Kompetenzzentrum in der Bodenseeregion

Verein „45plus - Institut für Generationenmanagement“

www.verein45plus.biz



VISION

*Wir alle nutzen
das Wissen und die
Potenziale der
älter werdenden
Menschen zu einem
erfolgreicheren
Miteinander von
Alt und Jung.*

Alt und Jung - Gemeinsam in die Welt von morgen

Viele Fähigkeiten, vor allem im kommunikativen, organisatorischen und sozialen Bereich, reifen erst in der zweiten Lebenshälfte. Andere, vor allem die geistigen, gehen auch im Alter kaum verloren – die richtige Pflege und die kontinuierliche Entwicklung der Potenziale vorausgesetzt.

Wer die Lebensqualität und die Arbeitsfähigkeit bis ins Rentenalter erhalten, entwickeln und verbessern möchte, darf damit nicht erst anfangen, wenn diese Potenziale durch eine über Jahre an-

dauernde schlechte Lebensqualität und versäumte Qualifizierung bereits verkümmert sind. Gefragt ist vielmehr eine Gestaltung der Lebenszeit, die den Menschen im gesamten Lebensverlauf angemessen fordert, fördert und gesund erhält.

Dass es ohne die Älteren in Zukunft nicht geht, ist angesichts der demografischen Entwicklung unbestreitbar. Damit es mit Alt und Jung in die Zukunft geht, sollten allerdings Voraussetzungen vor allem im Arbeitsbereich geschaffen werden. Damit verbunden

45plus

Institut für Generationenmanagement

sind zahlreiche Fragen, welche die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Bodenseeraum und die seiner Unternehmen betreffen.

- Können die wirtschaftlichen Herausforderungen mit älteren Beschäftigten bewältigt werden? Sind diese ausreichend leistungsfähig?
- Wie steht es um die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe, wenn weniger junge, frisch ausgebildete Köpfe nachrücken?

- Wie werden die Betriebe damit fertig, wenn sich in einigen Jahren die geburtenstarken Jahrgänge kollektiv in die Rente verabschieden und ihr Erfahrungswissen und ihre Kompetenzen mitnehmen?
- Was können Betriebe jetzt tun, um sich auf den unausweichlichen, altersstrukturellen Wandel ihrer Belegschaft einzustellen?
- Wie sieht die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Freizeit künftig aus?

Alt werden, jedoch jung bleiben, Stärken und Schwächen erkennen und nutzen.

Wenn wir als Verein dazu beitragen können, Vorurteile ein wenig aufzuweichen und den Blick für die Potenziale und die Leistungsfähigkeit der „45plus-Menschen“ zu weiten, haben wir schon viel erreicht.



Unser Leitbild

Grundhaltung

Wir leben und vermitteln

- Wertschätzung
- Fairness
- Handschlagqualität
- Vertrauen

und schaffen dadurch eine „Win-Win-Situation“.

Im Umfeld einer immer älter werdenden Menschheit sensibilisieren wir das Thema „Generationenmanagement“ und sichern dadurch die Erfahrung, das Wissen und die Potenziale von Alt & Jung zum erfolgreichen Miteinander in der Gesellschaft.

Umfeld

Wir sind der Ansprechpartner zum Thema „45plus“ in Vorarlberg und dem Bodenseeraum.

Wir arbeiten dabei sehr eng mit externen Partnern (Gemeinden, Land, Bund, EU-Institute, WK, AK, IV, AMS, Medien, arbeitsleben.li, etc.) zusammen. Im Hinblick auf die demografische Entwicklung in unserer Region, profitieren Unternehmen und Beschäftigte (inkl. Behörden und Organisationen) gleichermaßen durch unser TUN. All dies steht unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarkeit von Leben – Familie – Beruf („Haus der Arbeit und Generationen“).

Qualität

Unser Weg ist „Zug“ statt „Druck“.

Erfolg

Wir sind das Kompetenzzentrum zum Thema „45plus“ in der Bodenseeregion.

Durch unser TUN erhöht sich die Anerkennung und Wertschätzung gegenüber den 45plus-Menschen.

Wir informieren und kommunizieren aktiv über dieses Thema.

45plus Vorstand

Susanne Rauch-
Zehetner
Obfrau



Manfred Rünzler
Obmann

Sandra Maria
Karaviotis
Koordination



Heinz Zöchbauer
Medien



Robin Kind
Kassier



Georg Geutze
Organisation



Jürgen Lintschinger
Organisation

Unsere Beiräte



Birgit Florineth

Personal-
management
Schoeller-the spinning
group



Gabriele Graf

Betriebsreferat BGF
Generationen-
management
AK VIbg



Mag. Michael Amann

Geschäftsführer
Sparte Industrie
WK-Vorarlberg



Wilfried Hopfner

Vorstands-
vorsitzender
Raiffeisen-
landesbank



Peter Goop

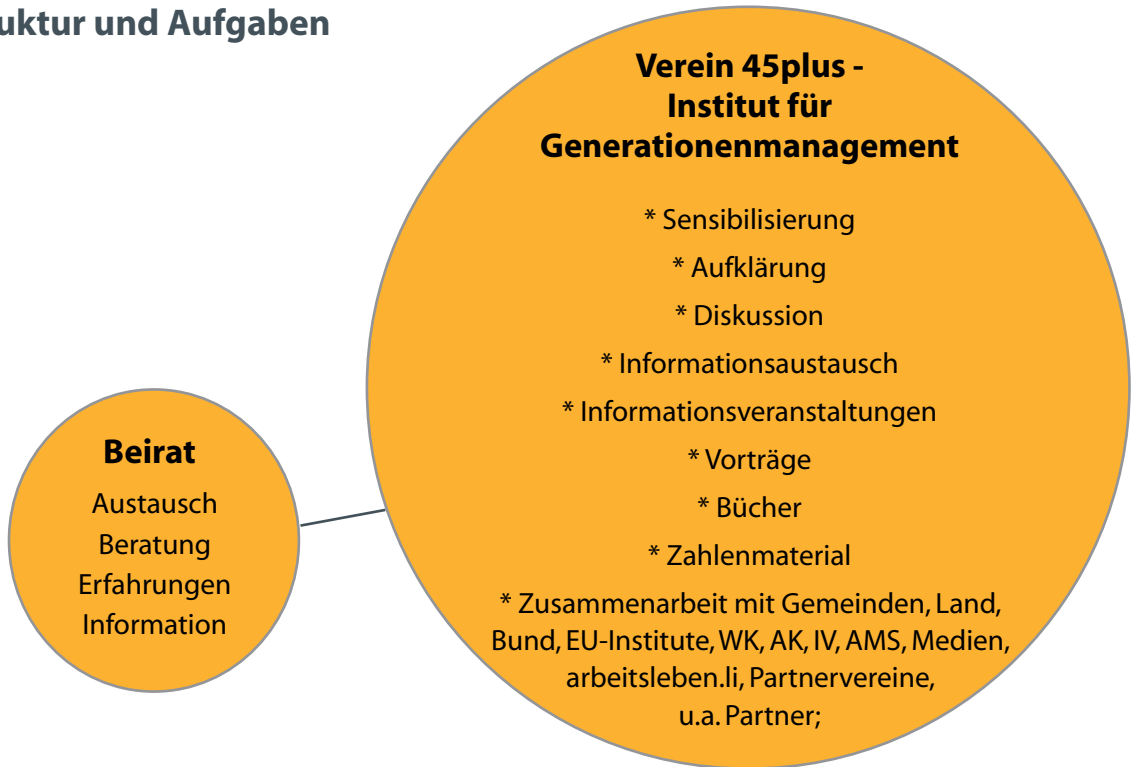
Team 45plus



Reinhard Zehetner

Gründer &
Gesellschafter
ZTN Training &
Consulting

Struktur und Aufgaben



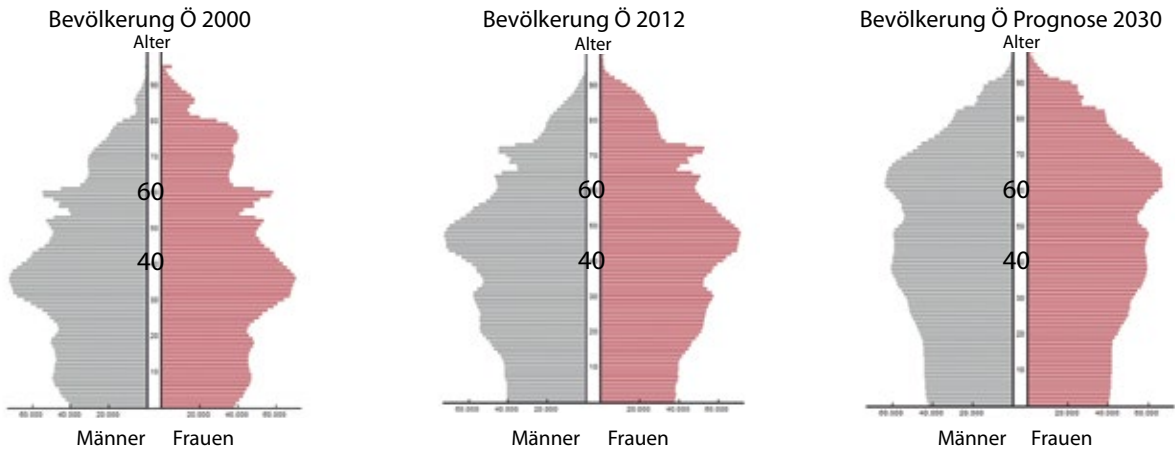
Themen- und Handlungsfelder

im Umfeld des Vereins werden durch Experten aus dem Netzwerk des Vereins abgedeckt.





Demografische Entwicklung



© STATISTIK AUSTRIA, Letzte Änderung: 29.01.2013

Die meisten Industrieländer sind vom demografischen Wandel betroffen. Steigende Lebenserwartung und niedrige Geburtenziffern verschieben die Altersstruktur unserer Gesellschaft kontinuierlich: während der Anteil jüngerer Menschen sinkt, wächst die Zahl älterer.

Diese „stille Revolution“ stellt nicht nur die Sozialsysteme vor eine Belastungsprobe. Sie prägt auch immer mehr Unternehmen und ganze Wirtschaftsbranchen.

Während man die „Generation 45plus“ als kaufkräftige Zielgruppe bereits entdeckt hat, wird ihr Potenzial für die Unternehmen und die Gesellschaft selbst noch viel zu wenig erkannt. Und: Die personalpolitischen Konsequenzen der demografischen Entwicklung und der daraus resultierende Handlungsdruck werden unterschätzt. Die stärkere Integration Älterer in den Betrieben ist kein rein gemeinwohlorientierter Auftrag, sondern ein wirtschaftliches Erfordernis zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit.

Wer rechtzeitig erste Schritte einleitet, wird die demografische Entwicklung nicht als Problem erleben. Im Gegenteil: In der wachsenden Zahl älterer Menschen stecken enorme Chancen.

Wer seine Personalstrategie und Arbeitsorganisation frühzeitig an die veränderten Rahmenbedingungen anpasst, wird vom demografischen Wandel profitieren und zu den Trend-Gewinnern zählen.

Wissen und Erfahrung sind der wichtigste Rohstoff in unserer Region. Im Bewusstsein der demografischen Entwicklung – im Jahre 2020 werden die 45- bis 60-Jährigen die Hauptgruppe der Beschäftigten sein – ist es unabdingbar, dass Alt und Jung sich optimal ergänzen und voneinander lernen. Mittels Altersstruktur-Analyse und Demografie-Beratung, nachhaltigen „Fitness“-Programmen und erprobten, umfassenden Maßnahmen-Paketen können wir ein bewusstes Miteinander der Generationen fördern.

Der Wandel im Leistungsspektrum

im Altersprozess

Eher zunehmend	Eher gleichbleibend	Eher abnehmend
* Erfahrungswissen	* Allgemeinwissen	* Muskelkraft
* Urteilsvermögen, Sorgfalt	* Fähigkeit zu Informationsaufnahme und -verarbeitung	* Beweglichkeit, Schnelligkeit
* Genauigkeit	* Aufmerksamkeit und Anpassungsfähigkeit	* klimatische Anpassungsfähigkeit
* sprachl. Gewandtheit, Ausdrucksvermögen	* Intelligenz, Konzentrationsfähigkeit, Lernfähigkeit, Kreativität	* Hör- und Sehvermögen
* dispositives Denken	* Merkfähigkeit im Langzeitgedächtnis	* Tastsinn
* Selbstständigkeit	* Ausdauer: Widerstandsfähigkeit bei normaler Belastung	* geistige Umstellungsfähigkeit
* soziale Kompetenz		* Geschwindigkeit der Informationsaufnahme und -verarbeitung
* Verantwortungsbewusstsein		* Abstraktionsvermögen
* Sicherheitsbewusstsein		* Kurzzeitgedächtnis
* Zuverlässigkeit		* Widerstandsfähigkeit bei hohen Dauerbelastungen
* Ausgeglichenheit und Beständigkeit		
* menschliche Reife		
* betriebsspezif. Wissen, Loyalität, Motivation		

Quelle: Zusammenstellung nach Wolff, Spiess, Mohr



Generationenmanagement

Im Leben gibt es viel Arbeit. In der Arbeit gibt es viel Leben. Die modernste Technologie, die neuesten Computer, die effektivsten Maschinen setzen immer eines voraus; Menschen, die arbeiten wollen und können. Der Mensch ist dabei das zentralste Element!

Verein 45plus - Institut für Generationenmanagement

45plus in Vorarlberg ist ein Kompetenzzentrum mit einem Netzwerk von Expertinnen und Experten, die der Region und dem Arbeitsmarkt im Bodenseeraum mit breitem Fachwissen und viel Erfahrung zur Verfügung stehen. Oberste Priorität ist - in Zusammenarbeit mit Behörden, Institutionen und Unternehmen - die Sensibilisierung der Menschen zum Thema „45plus - Alt und Jung gemeinsam in die Welt von morgen“

45plus

Institut für Generationenmanagement

Kontakt
45plus - Institut für
Generationenmanagement
In der Telle 3 | A-6921 Kennelbach
info@verein45plus.biz
www.verein45plus.biz
ZVR 602621185

